



TECHNISCHE UNIVERSITÄT  
CHEMNITZ

Universitätsrechenzentrum

TU Chemnitz · Universitätsrechenzentrum · 09107 Chemnitz

Telefon: +49 371 531-13470  
Fax: +49 371 531-13409  
E-Mail: support@hrz.tu-chemnitz.de  
Internet: http://www.tu-chemnitz.de/urz/

Nutzerinnen und Nutzer des Universitätsrechenzentrums  
der Technischen Universität Chemnitz

Ort, Datum: Chemnitz, 7. 10. 2014

## URZ-Information Nr. 8, Oktober 2014

### Mehr Sicherheit auf den Webseiten der TU

Im Rahmen der URZ-Sicherheitsinitiative 2014 möchten wir die Sicherheit beim Surfen auf Webseiten der TU Chemnitz erhöhen. Für E-Mail-Abrufe und Webanwendungen, wie z. B. Webmail, Web-Trust-Center, Identitätsmanagement oder das Ticketsystem OTRS, sind zum Schutz der übertragenen Daten seit Jahren ausschließlich verschlüsselte Verbindungen zugelassen.



Über bisher unverschlüsselte Verbindungen werden jedoch neben öffentlichen Inhalten häufig ebenfalls personenbezogene Daten oder Formulardaten übertragen, die genauso schützenswert sind. Unter dem Motto „Warum unverschlüsselt, wenn es auch verschlüsselt geht?“ werden seit dem 10. September 2014 alle Webseitenabrufe der zentralen Webserver ausschließlich über das kryptografisch sichere Protokoll HTTPS abgewickelt. Für die Besucher unserer Webseiten bedeutet das keine Einschränkung – etwaige über HTTP unverschlüsselt angeforderte Webseiten werden automatisch in eine gesicherte Verbindung umgeleitet. Erkennbar ist dies durch ein Schlosssymbol im Webbrowser. Aus technischer Sicht bedeutet das eine strikte Umleitung von

http-Anfragen über Port 80 an den https-Port 443. Daneben wird der Header „Strict-Transport-Security“ gesetzt, der dem Webbrowser anzeigt, dass jeglicher Datenaustausch mit dem Server verschlüsselt erfolgen soll. Alle aktuellen Browser bis auf den Internet Explorer unterstützen dies und verhindern somit eine unverschlüsselte Datenübertragung zu unseren Webservern. Die von den Servern eingesetzten Verschlüsselungsverfahren passen wir regelmäßig an den aktuellen Stand der Technik und bei bekannt gewordenen Sicherheitslücken an. So unterstützen unsere Server Algorithmen für Forward Secrecy, das als „knackbar“ geltende Verfahren RC4 dagegen nicht mehr (s. Online-Test bei SSLlabs.com). Mit dieser Umstellung nehmen wir eine Vorreiterrolle ein und gehören zu den derzeit rund 5% der deutschen Universitäten, die bereits der Initiative „Always On SSL“ der Online Trust Alliance folgen und mit https mehr Sicherheit gewähren. Die Betreiber eigener Webserver an der TU Chemnitz fordern wir auf, sich dieser Initiative anzuschließen. Nötige Zertifikate und Unterstützung erhalten die Betreiber vom URZ über [webmaster@tu-chemnitz.de](mailto:webmaster@tu-chemnitz.de).

*Ansprechpartner: F. Richter*

### Sicherheitslücke in Standardshell

Die unter dem Namen „ShellShock“ bekannt gewordenen Lücken in der Standard-UNIX-Shell Bash (einer textuellen Benutzerschnittstelle, die sehr häufig durch Skripte automatisiert genutzt wird) erlauben es, beliebigen Code auf einem nicht gepatchten System auszuführen. Wir



Dienst- u. Paketanschrift: Technische Universität Chemnitz · Universitätsrechenzentrum  
Straße der Nationen 62 · 09111 Chemnitz  
Postanschrift: Technische Universität Chemnitz · 09107 Chemnitz · GERMANY

Bankverbindung: Hauptkasse des Freistaates Sachsen · Ostsächsische Sparkasse Dresden  
IBAN: DE82 8505 0300 3153 0113 70 · BIC: OSDDDE81XXX



weisen die Verantwortlichen aller nicht vom URZ administrierten Systeme darauf hin, diese auf Updates zu prüfen und zeitnah zu aktualisieren. Da momentan dank intensiver Codeanalyse noch weitere ähnlich gefährliche Lücken entdeckt werden, ist es ratsam, häufig nach neu verfügbaren Updates für die Bash zu schauen. Warum und wann sind darüber auch Webserver betroffen? Über die CGI-Schnittstelle bieten Webserver die Möglichkeit, Skripte auf dem Server auszuführen. Auch Bash-Skripte sind möglich. Da die gefundenen Lücken unabhängig vom in den Skripten enthaltenen Quelltext sind, ist es zwingend erforderlich, Updates einzuspielen. Auf allen vom URZ administrierten Maschinen (inkl. zentrale Webserver, WWW-User-Server, PROWeb-Server) sind gepatchte Pakete installiert. Hinweise zu ShellShock sind u. a. auf der Webseite <https://shellshocker.net> zu finden.

*Ansprechpartner: B. Krellner*

#### **Update BPS Survey**

Am 16.09.2014 erfolgte ein Update der Umfragesoftware BPS Survey auf die aktuelle LimeSurvey-Version (2.05+). Die Nutzerinnen und Nutzer erwarten neben einem frischen Design und verschiedenen Bugfixes verbesserte Bearbeitungsmöglichkeiten von Aufgaben, Profilen und Sprache. Eine Übersicht der Änderungen ist unter „Release Notes & Change Log“ auf der LimeSurvey-Webseite zum Release einsehbar.

*Ansprechpartner: A. Schreiber*

#### **Kursangebot im Wintersemester**

Von April bis Mai konnten Angehörige der TU an einer Online-Umfrage zum Bildungsangebot des Universitätsrechenzentrums teilnehmen. Mit insgesamt 750 ausgefüllten Fragebögen wurden unsere Erwartungen weit übertroffen. Wir bedanken uns an dieser Stelle für das rege Interesse sowie die zahlreichen Hinweise und Anmerkungen. Diese enthielten neben konkreten Wünschen zu Kursen auch die Bitte nach mehr Werbung oder einer Ausdehnung des Angebotes auf die vorlesungsfreie Zeit. Einige Vorschläge haben wir in der Vorbereitung des aktuellen Kursprogrammes bereits aufgegriffen. Das komplette Angebot ist auf unserer Webseite einsehbar. Die Anmeldungen sind über die Lehr- und Lernplattform OPAL möglich und werden in der Regel einen Monat vor Kursbeginn freigeschaltet. Weitere Anmerkungen aus der Umfrage werden in die Gestal-

tung des Sommersemester-Angebotes einfließen bzw. für Themen der Nutzerforen und UNIX-Stammtische aufgegriffen. . . . /urz/bildungsangebot.html#kurse

*Ansprechpartner: A. Schreiber*

#### **Nutzung der HPC-Infrastruktur des ZIH**

Die Nutzung der HPC-Ressourcen des Zentrums für Informationssysteme und Hochleistungsrechnen wird allen Universitäten und Forschungseinrichtungen Sachsens kostenfrei ermöglicht. Am 5. November haben Interessierte noch einmal die Gelegenheit, sich im Raum N113 des Zentralen Hörsaal- und Seminargebäudes der TU Chemnitz umfassend zur Technologie selbst und den Rahmenbedingungen der Nutzung zu informieren. Es wird um eine Anmeldung über die Lernplattform OPAL gebeten.

*Ansprechpartner: Dr. M. Vodel*

#### **Veranstaltungstermine**

##### **8. Oktober 2014**

*Reichenhainer Straße 90, Zentrales Hörsaal- und Seminargebäude (ZHSG), N010*

*9:15 – 10:45 Uhr (de)/13:00 – 14:00 Uhr (en):*

*Speichern, Rechnen, Anwenden – das Dienstangebot des URZ (für Neuimmatrikulierte)*

##### **28. Oktober 2014**

*Str. der Nationen 62, 1/068*

*17:30 – 19:00 Uhr: UNIX-Stammtisch „Monitoring heterogener Systeme mit Icinga“*

##### **5. November 2014**

*Reichenhainer Straße 90, ZHSG, N113*

*9:00 – 14:00 Uhr: Einführung in das Hochleistungsrechnen am ZIH*

##### **12. November 2014**

*Reichenhainer Straße 70, Weinholdbau, W020*

*13:45 – 15:15 Uhr: Nutzerforum „Kollaboratives Arbeiten im Web“*

##### **12. November 2014**

*Reichenhainer Straße 70, 2/B301*

*13:15 – 17:00 Uhr: Kurs „Umfragen, Tests, Prüfungen – E-Assessment mit ONYX“*

Redaktionelle Anmerkung: „...“ ist in den verkürzten Internetadressen durch „https://www.tu-chemnitz.de“ zu ersetzen.